

Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss

des Kreistages Stendal

15. Sitzung am 29.09.2011

TOP 03:

**Änderung der Satzung über die Erhebung  
von Gebühren für die Abfallentsorgung im  
Landkreis Stendal (Abfallgebührensatzung)**

KT-Drucksache 274/2011





**Neue Abfallgebührensatzung ab 01.01.2012**

**Weshalb?**

**In welcher Höhe?**



# Grundsatz der Kostendeckung

gemäß § 5 Kommunalabgabengesetz  
Sachsen-Anhalt (KAG-LSA):

**„Das Gebührenaufkommen soll die Kosten der  
jeweiligen Einrichtung decken, ...“**



# Zum Grundsatz der Kostendeckung

heißt es in § 5 KAG-LSA weiter:

**„Weichen am Ende eines Kalkulationszeitraumes die tatsächlichen von den kalkulierten Kosten ab, so sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen; ...“**



**Für den derzeitigen Kalkulationszeitraum 2010-2012 war geplant, dass die Einnahmen aus den kalkulierten Abfallgebühren nicht die tatsächlichen Kosten decken müssen.**

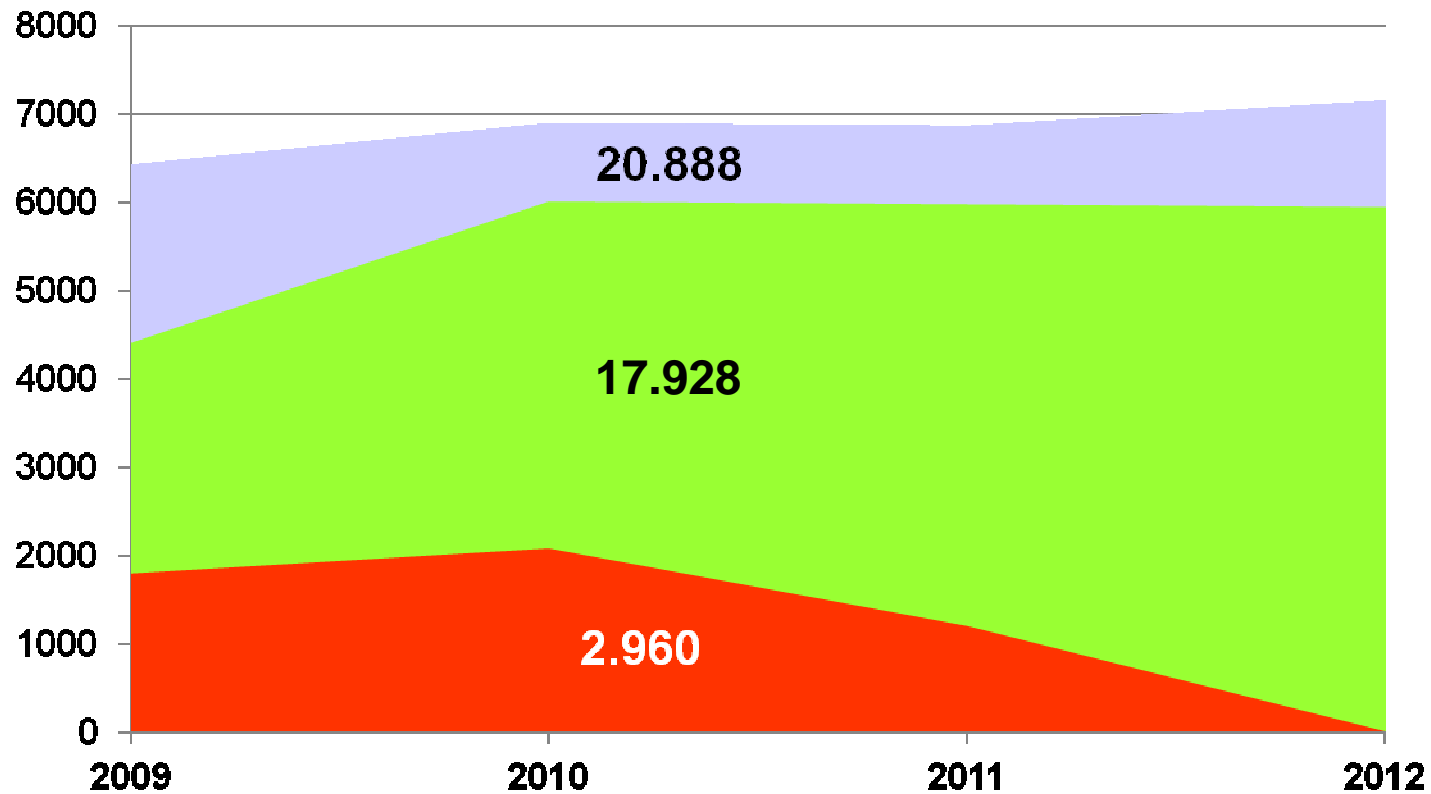
**Dies ergibt sich aus der Tatsache, dass im Kalkulationszeitraumes noch Mittel in der Gebührenaussgleichsrücklage existierten.**

**Dies war ein Ergebnis aus geplanten Auflösungen der Rekultivierungsrücklage.**



# Geplanter Gebührenhaushalt 2010 – 2012 (Urkalkulation in 2009)

■ Deckungsbedarf   ■ Gebühreneinnahme   ■ Entwicklung GAR

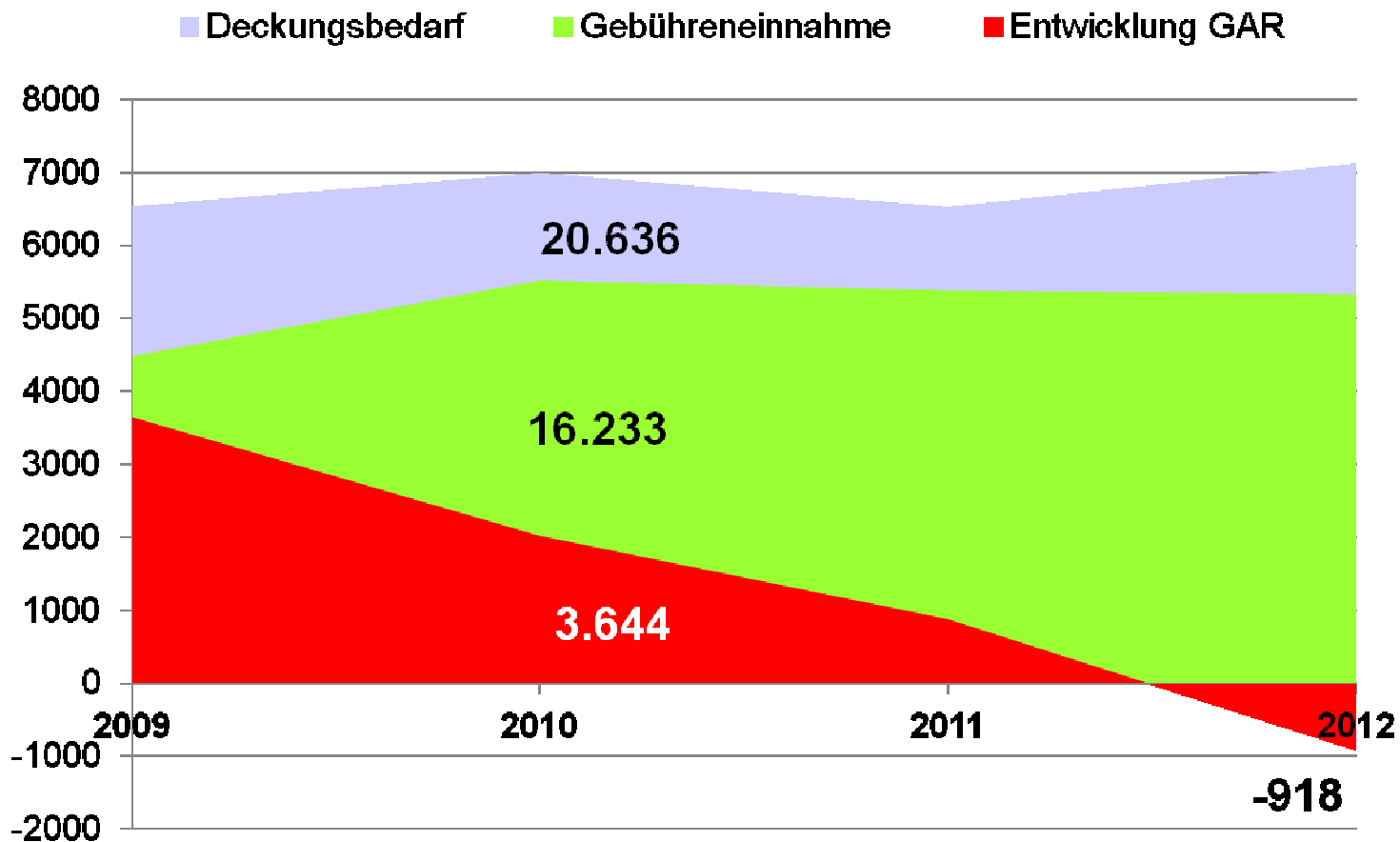


**Die Einhaltung der Kostendeckung  
wird durch eine  
Gebührennachkalkulation  
jährlich jeweils zum 30.04. sowie  
30.09. überprüft.**





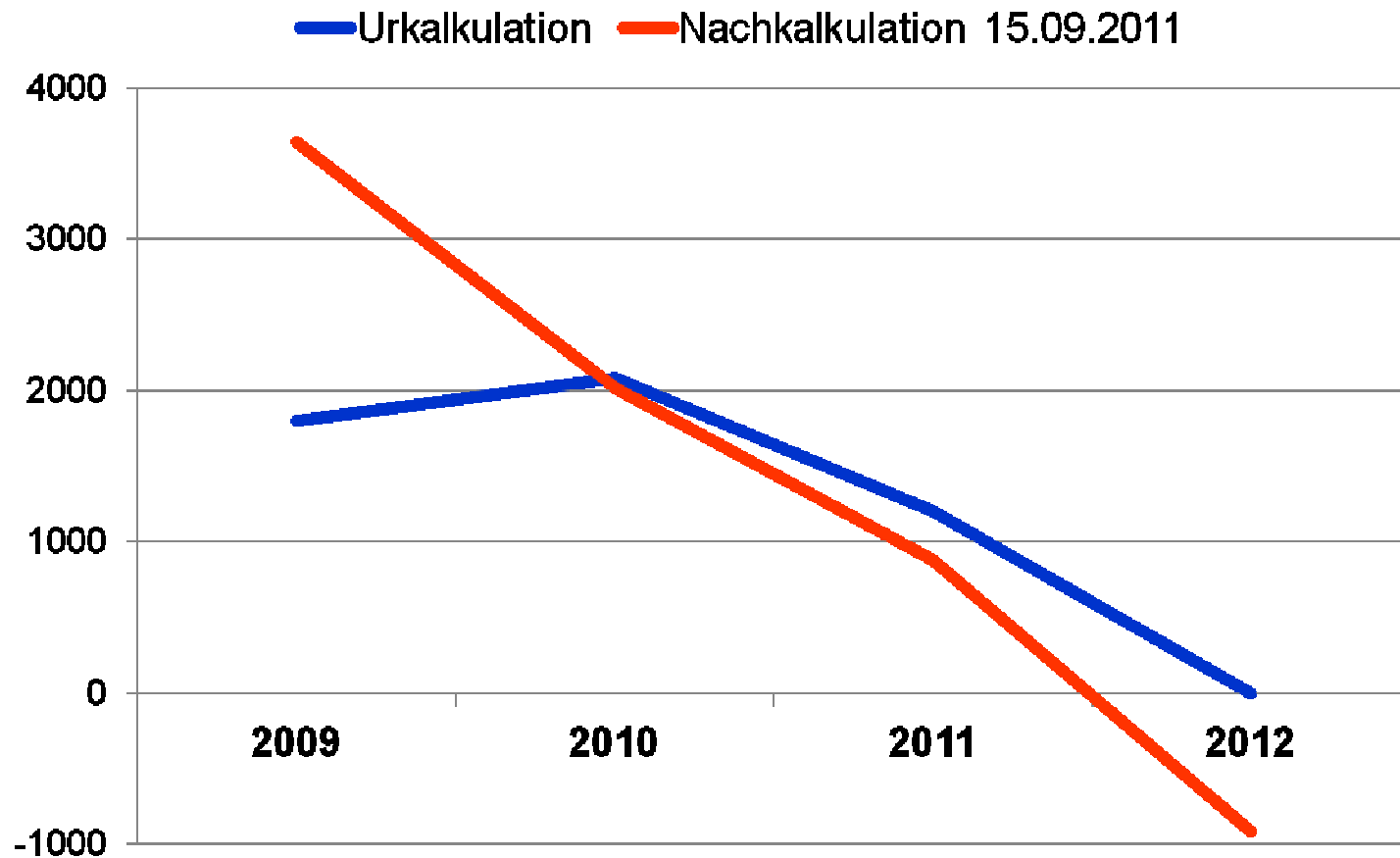
# Tatsächliche Entwicklung Gebührenhaushalt 2010 – 2012 (per 15.09.2011)



Die Unterdeckung der GAR Ende 2012 in Höhe von 918 TEUR ergibt sich aus dem Gebührenhaushalt (759 TEUR) und anderweitigen Entnahmen des Landkreises (159 TEUR).



# Entwicklung der Gebührenaussgleichsrücklage 2010 – 2012

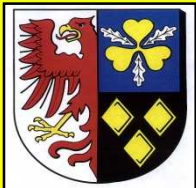


# Gebührennachkalkulation April 2010

erstmalige Feststellung einer voraussichtlichen Unterdeckung von insgesamt 1.377 TEUR.

**Ursache:**

**Fehler bei der Tarifikalkulation hinsichtlich der angeschlossenen Haushaltsanzahl und –größe (bezogen auf die Grundgebühren) sowie des zu berücksichtigenden Leerungsvolumens (bezogen auf die Leerungsgebühren)**



**Folge:**

**zu geringe Gebühreneinnahmen**

**Aber:**

**Zu diesem Zeitpunkt war bereits erkennbar, dass das voraussichtliche Entgelt der ALS ab dem Jahr 2010 geringer ausfallen wird.**

**Folge:**

**Die geringeren Gebühreneinnahmen werden dadurch wegen des geringeren Deckungsbedarfs weitgehend kompensiert.**

**Daher entschied der Landrat in 2010, den Kalkulationszeitraum nicht abubrechen und vorerst die weitere Entwicklung folgender Nachkalkulationen abzuwarten.**



# Gebührennachkalkulationen ab April 2011

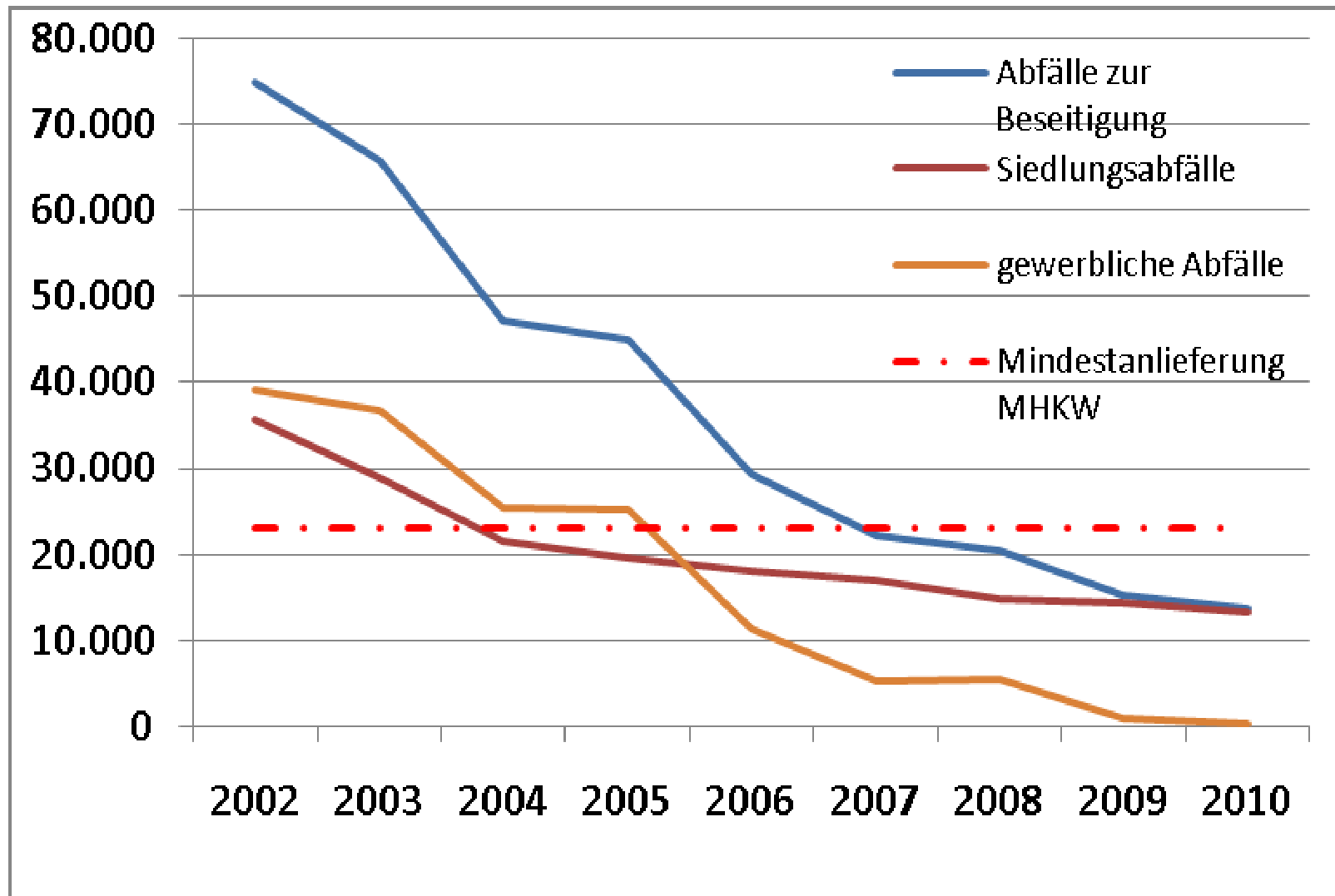
**Erstmalige Geltendmachung von Ausgleichszahlungen durch die MHKW Rothensee GmbH wegen Nichterfüllung vertraglich garantierter Mengenanlieferungen.**

**Ursache:**

**Ungesicherte Mengenprognosen zum Zeitpunkt der Leistungsausschreibung durch den Landkreis im Jahr 2002**



# Mengenentwicklung von Beseitigungsabfällen



**Aus dieser Mengenenwicklung ist zu erkennen:**

**1. Zum Zeitpunkt der Vergabe in 2002 wurden die Mengenkorridore auf Grund der zu diesem Zeitpunkt tatsächlich vorhandenen Abfallmengen vom Landkreis falsch festgelegt.**



Aus dieser Mengenenwicklung ist zu erkennen:

**2.Innerhalb von 8 Jahren gingen die Siedlungsabfallmengen bezogen auf das Jahr 2002 auf 38 % zurück.**

**Ursachen:**

- Einführung von Müllschleusen in Großwohnanlagen
- Bevölkerungsrückgang
- bessere Abfalltrennung





Aus dieser Mengenentwicklung ist zu erkennen:

**3. Der Mengenrückgang bei den gewerblichen Abfällen ist noch gravierender.**

**Maßgebliche Ursache:**

**neue Gebührensätze für gewerbliche Abfälle ab dem 01.01.2005**

(z.B. hausmüllähnliche Gewerbeabfälle  
AVV 20 03 99 = von 35 auf 100 €/Mg)

**sowie ab dem 01.06.2005**

(AVV 20 03 99 = von 100 auf 125 €/Mg)

**im Zusammenhang mit der**

- Schließung der Deponien sowie**
- thermischen Behandlung der Abfälle im MHKW**



# Folge

der aktuellen Nachkalkulation per 15.09.2011

-höherer Beitrag zum Deckungsbedarf, als zum Kalkulationszeitpunkt im Jahr 2009 errechnet

und deshalb

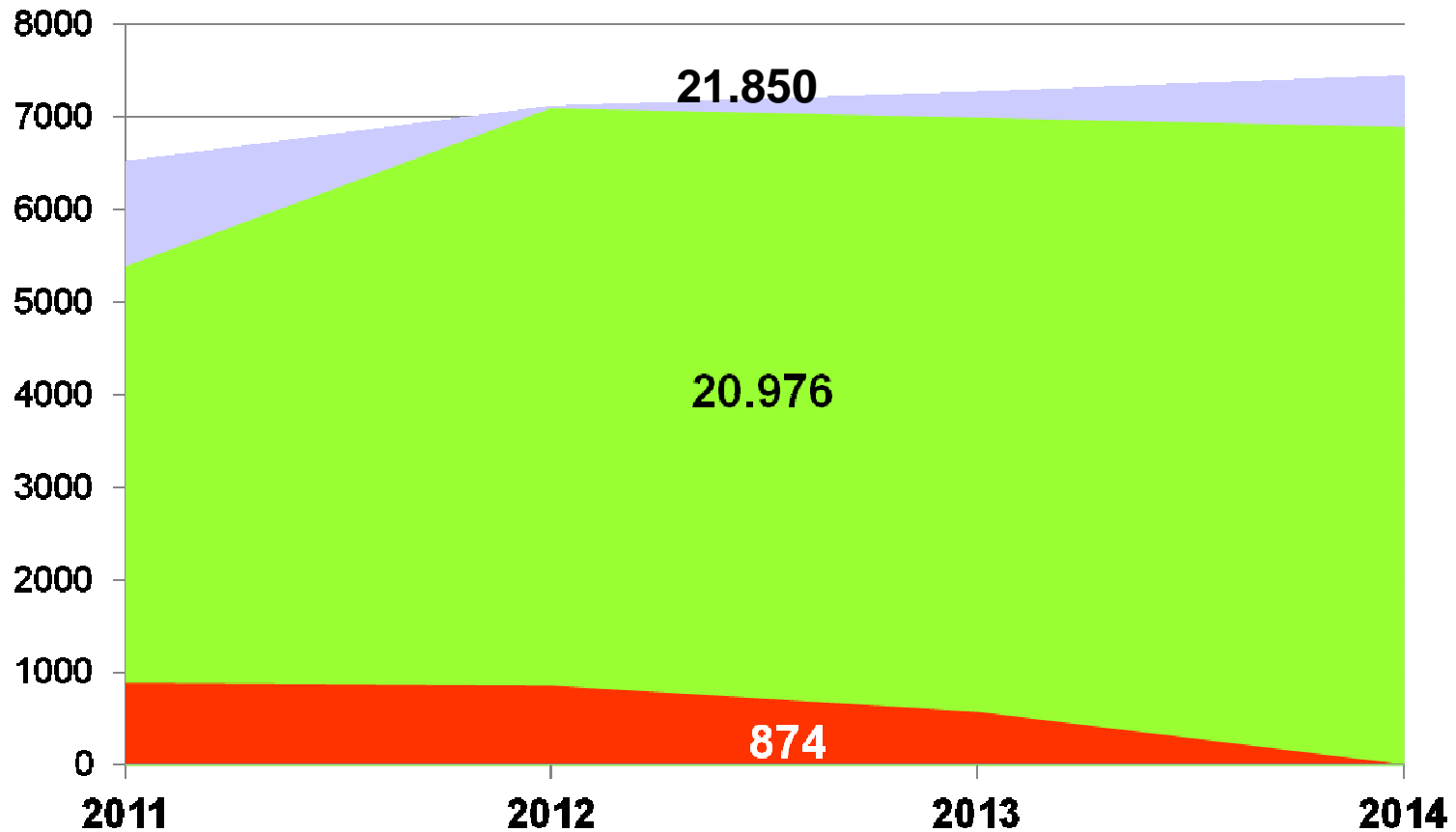
-voraussichtliche Unterdeckung des Gebührenhaushaltes zum Ende des Jahres 2012 von 918 TEUR

Diese ca. 4-prozentige Kostenunterdeckung überschreitet die gemäß KAG-LSA zulässige Toleranzgrenze und erfordert eine Unterbrechung des Kalkulationszeitraumes.



# Neukalkulation Gebührenhaushalt 2012 – 2014 per 15.09.2011

■ Deckungsbedarf ■ Gebühreneinnahme ■ Entwicklung GAR



**Die dem Kreistag nunmehr vorgelegte neue Abfallgebührensatzung berücksichtigt die vorgenannten und die weiteren, zum gegenwärtigen Zeitpunkt bekannten, Sachverhalte.**

**Dies betrifft insbesondere:**

- Verhandlungsergebnis mit der MHKW Rothensee GmbH**
- höheres Auflösungspotenzial aus der Rekultivierungsrücklage**
- Ausschreibungsergebnisse für Entsorgungsdienstleistungen**
- Akquise der ALS zum Ausgleich der Fehlmengen**
- voraussichtlich verbessertes Jahresergebnis 2011 der ALS**



# Veränderungen hinsichtlich der Höhe der Gebührentarife

beispielhafte Abfallgebühr pro Jahr  
für einen 3-Personenhaushalt  
(120-Liter-RAB und 4 Mindestleerungen)

	Grundgebühr	Leerungsgebühr	gesamt
derzeitiger Gebührentarif	52,08 €	20,64 €	<b>72,72 €</b>
neuer Gebührentarif	68,34 €	31,40 €	<b>99,74 €</b>



# Gebührenvergleich mit benachbarten Landkreisen

	3-Personenhaushalt 120-Liter-RAB
<b>Landkreis Stendal</b>	<b>99,74 €</b>
Altmarkkreis Salzwedel	138,60 €
Landkreis Jerichower Land	152,00 €
Landkreis Börde	119,80 €
Stadt Magdeburg	200,16 €
Landkreis Havelland	125,09 €
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	170,40 €
<b>Landkreis Prignitz</b>	<b>86,60 €</b>
Landkreis Lüchow-Dannenberg	168,48 €

